

CSR Bericht 2019

Nachhaltig planen,  
bauen und verwalten

## Taminabrücke

Ingenieurbüro:  
Leonhardt, Andrä und Partner (LAP)

Die Taminabrücke ist mit einer Bogenspannweite von 265 Metern, der Überbaulänge von 417 Metern und einer Höhe von 220 Metern über Talgrund die größte Bogenbrücke der Schweiz.

Realisiert mit ALLPLAN

### INHALTSVERZEICHNIS

- Wesentliche Risiken
- Wesentliche CSR-Themen
- CSR-Organisation
- Wesentlichkeitsmatrix der Nemetschek Group

- Übergeordneter Managementansatz
- Compliance
- Faire Geschäftspraktiken
- Vorbeugung von Diskriminierung

- Übergeordneter Managementansatz
- Produktverantwortung
- Die Nemetschek Lösungen im Einsatz
- Betriebliche Ressourcenschonung

- Langfristige Kundenbeziehungen
- Kooperationen mit Universitäten
- Die Nemetschek Lösungen im Einsatz
- Datenschutz und Datensicherheit

- Übergeordneter Managementansatz
- Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern
- Aus- und Weiterbildung
- Gesundheitsförderung
- Förderung von Vielfalt und Inklusion
- Die Nemetschek Lösungen im Einsatz



VORSTANDSINTERVIEW & GESCHÄFTSMODELL

NACHHALTIGKEITS-ANSATZ

INTEGRITÄT & COMPLIANCE

UMWELT

KUNDE & GESELLSCHAFT

MITARBEITER

# Vorstandsinterview

## Herr Kaufmann, Nachhaltigkeit ist ein viel diskutiertes Thema. Was genau bedeutet Nachhaltigkeit für die Nemetschek Group?

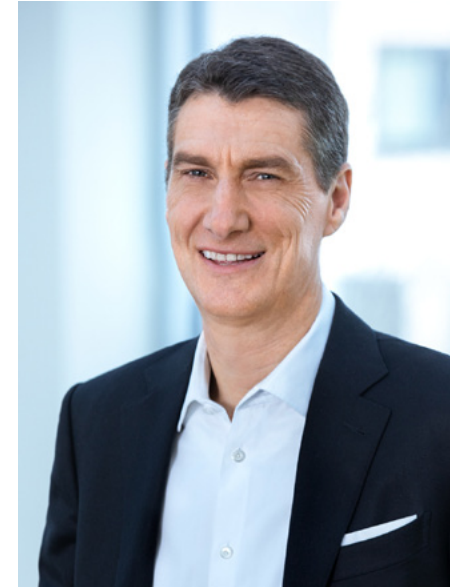
Nachhaltigkeit bedeutet für uns, dass wir unserer Verantwortung für Mitarbeiter, Gesellschaft und Umwelt gerecht werden. Dafür haben wir eine sehr gute Grundlage: Wir arbeiten als solide wachsendes Unternehmen schon seit Jahrzehnten ökonomisch nachhaltig und legen großen Wert auf den verantwortungsvollen Umgang mit unseren Mitarbeitern. Unser Portfolio ist gleichzeitig ein großer Hebel für ökologische Nachhaltigkeit.

## Das müssten Sie bitte erklären: Die Nemetschek Group produziert Software für die Baubranche, was ist daran nachhaltig?

Die Baubranche gehört zu den ressourcenintensivsten Industrien. Weil die Nachfrage nach Wohnraum zunimmt, ist die Branche gefordert, effizienter zu werden und nachhaltiger zu bauen. Das wurde in der Vergangenheit eher vernachlässigt. Im Vergleich – zum Beispiel zur Automobilindustrie – entwickelt sich die Produktivität der Baubranche leider sehr langsam weiter. Unsere Softwarelösungen machen den Prozess des Bauens effizienter. Die Unternehmen können mit unseren Produkten den Ressourceneinsatz genauer und sparsamer planen. Auf diese Weise leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.

## Es geht dabei also im Wesentlichen um den Bauprozess?

Wir sehen das umfassender: Es geht nicht nur um den Bauprozess, es geht auch um die Planung und die Verwaltung einer Immobilie. Wir betrachten immer den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks. Durch die digitale Arbeitsweise „Building Information Modeling“ – kurz BIM – können alle Beteiligten präzise, flexibel und effizient zusammenarbeiten. Bauwerke werden erst virtuell und dann real gebaut. Dadurch werden budget- und ressourcenintensive Fehler und Mängel vermieden, bevor der eigentliche Bauprozess beginnt. Zudem kann ein Bauwerk auch Jahre später effizient umgebaut werden, weil es in seinen Einzelheiten genau dokumentiert ist. Dieser Ansatz bringt noch einen weiteren wichtigen Vorteil: Zurzeit werden sehr viele Gebäude aus den 80er Jahren um- oder abgebaut. Niemand weiß dabei, welche Materialien wo und in welcher Menge verbaut wurden, und damit entsteht beim Rückbau ein enormer Aufwand. Bei Bauwerken, die mit BIM geplant werden, ist digital erfasst, welche Materialien verwendet wurden. Und: Der Rückbau kann sogar zur Rohstoffgewinnung genutzt werden. Auch bei der Verwaltung einer Immobilie hilft BIM, weil auf seiner Grundlage Räume effizienter genutzt werden können.



Dr. Axel Kaufmann,  
CFO und Vorstandssprecher im Gespräch

## VORSTANDSINTERVIEW

### Ihre Produkte haben also positive Auswirkungen auf die Umwelt. Aber wie sieht es mit dem eigenen ökologischen Fußabdruck der Nemetschek Group aus?

Wir entwickeln Software, also spielt bezüglich unserer Auswirkungen auf die Umwelt der Stromverbrauch die entscheidende Rolle. Bisher haben wir unseren eigenen ökologischen Fußabdruck noch nicht zentral erfasst, aber wir nehmen dies im laufenden Jahr in Angriff. Uns motiviert dabei auch, dass unsere Lösungen in ihrem Kern die Welt ein bisschen besser machen: Die mehr als sechs Millionen Nutzer unserer Lösungen arbeiten wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer. Wir haben also zwei Vorteile: einen vergleichsweise geringen ökologischen Fußabdruck und die genannten positiven Auswirkungen durch den Einsatz unserer Produkte.

### Es fällt auf, dass Familienunternehmen beim Thema Nachhaltigkeit oft ein gutes Image haben. Teilen Sie diesen Eindruck – auch mit Blick auf die Nemetschek Group?

Ich bin überzeugt, dass Familienunternehmen tatsächlich ein großes Interesse am verantwortlichen Umgang mit Mitarbeitern und der Umwelt haben. Sie achten oft schon aus Tradition auf langfristig tragbare Lösungen. Da sind wir nicht anders. Da die Nemetschek Group aber stetig wächst, haben wir einige unserer Aktivitäten nun gruppenweit gebündelt und berichten entsprechend. Unserem Gründer, Prof. Georg Nemetschek, ist der gesellschaftliche Beitrag des Unternehmens seit der Gründung im Jahr 1963 ein Anliegen. Das zeigt

sich an der unabhängigen Nemetschek Stiftung, die 2007 von der Familie Nemetschek ins Leben gerufen wurde. Mit der [Stiftung](#) wollen Prof. Nemetschek und seine Söhne auch einen Beitrag dazu leisten, die Demokratie in Deutschland zu stärken.

### Die Nemetschek Group hat eine besondere Organisationsstruktur mit ihren 16 individuellen Marken. Wie steuern Sie wichtige Aspekte zentral?

Unsere Marken sind sehr innovativ. Sie haben ihre eigene Kultur, die sie auch brauchen, um führend in ihrem jeweiligen Markt zu sein. Wir vergleichen das gerne mit dem deutschen Mittelstand. Die Mittelständler in Deutschland sind hochspezialisiert, sehr nah am Markt und auch am Kunden. Das ist ein wichtiger Teil unseres Erfolgskonzepts.

Gleichzeitig sind wir eine Unternehmensgruppe und müssen grundlegende Standards zentral für alle Marken setzen. Dazu gehören selbstverständlich die Bereiche Compliance und Datenschutz, aber beispielsweise auch der Umgang mit den Mitarbeitern, eine transparente Kommunikation und die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen. Wir haben hier erste Grundlagen geschaffen und wollen darauf kontinuierlich aufbauen. Und: Wir wollen alle Marken auf diesem Weg mitnehmen, ihre Besonderheiten berücksichtigen und ihnen nicht einfach Standards überstülpen. Deshalb gehen wir Schritt für Schritt vor und binden unsere Marken von Anfang an eng mit ein.

### Ist das nicht ein sehr schwieriger Balanceakt? Die individuelle Kultur bewahren und gleichzeitig zentral steuern – wenn auch nur in ausgewählten Bereichen ...

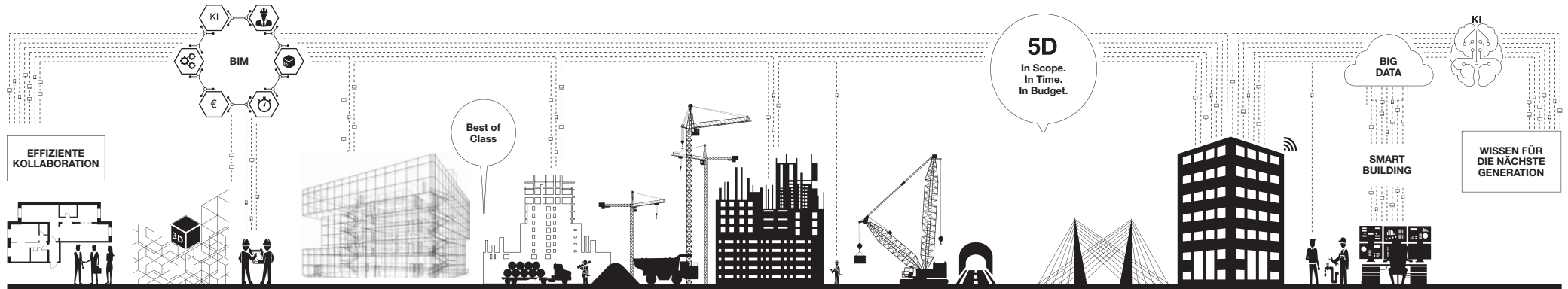
Anfangs sind wir tatsächlich nicht nur auf offene Türen gestoßen, aber unseren Marken wollen alle Partner in einem starken Unternehmensverbund sein. Und stark sind wir, indem wir auf gemeinsame Werte und Standards setzen.

### Sie veröffentlichen erstmals einen eigenständigen CSR-Bericht. Warum?

Wir werden unserer Verantwortung gerecht und möchten das auch öffentlich machen. In unserem CSR-Bericht erläutern wir, an welchen Stellen wir Verantwortung übernehmen, und bieten einen Einblick in unsere Ziele und Maßnahmen. Wir bleiben damit unserer Linie der transparenten Kommunikation treu, denn wir möchten unseren Mitarbeitern, Kunden und anderen Stakeholdern gegenüber ehrlich auftreten und ihnen auch unsere Fortschritte vorstellen.

In diesem Bericht befinden sich beispielsweise einige Anwendungsbeispiele für unsere Software. Bei der [Konzeption von Flüchtlingsunterkünften](#) handelt es sich um ein Projekt mit sozialem Fokus, aber auch hier spielt der Faktor Umwelt eine wichtige Rolle. Ebenso beim [smarten Gebäude der AXA Gruppe in Belgien](#). Hier steht das Mitarbeiterwohl im Fokus, aber gleichzeitig werden negative Auswirkungen auf die Umwelt verringert. Das ist eine spannende Verzahnung verschiedener Aspekte der Corporate Social Responsibility, die durch den Einsatz unserer Softwarelösungen entsteht.

# Geschäftsmodell



## Planning & Design

PROGRAM  
MANAGEMENT  
PLANNING

MODELING &  
DESIGN  
DEVELOPMENT

STRUCTURAL  
DESIGN &  
ANALYSIS

DETAILING,  
ENGINEERING,  
CONSULTANTS,  
FABRICATION

## Build & Construct

QUALITY CONTROL  
CLASH DETECTION

ESTIMATION &  
SCHEDULING

COLLABORATION &  
DOCUMENTATION

## Operate & Manage

PROPERTY &  
MANAGEMENT

IVMS/  
SMART BUILDINGS

dRofus

GRAPHISOFT  
VECTORWORKS

SCIA  
FRILO  
IRISA

ALLPLAN  
DATA DESIGN SYSTEM  
SDS/2  
PRECAST SOFTWARE engineering

SOLIBRI  
A NEMETSCHEK COMPANY

NEVARIS

BLUEBEAM

CREM SOLUTIONS

SPACEWELL

## Media

AEC RENDERINGS, ANIMATION & VISUAL EFFECTS FOR GAMING, MOVIES

MAXON



VORSTANDSINTERVIEW &  
GESCHÄFTSMODELL

NACHHALTIGKEITS-  
ANSATZ

INTEGRITÄT &  
COMPLIANCE

UMWELT

KUNDE &  
GESELLSCHAFT

MITARBEITER

## GESCHÄFTSMODELL

Die Nemetschek Group wurde 1963 von Prof. Georg Nemetschek gegründet und besteht aus der Nemetschek SE und ihren operativen Tochtergesellschaften. Das Unternehmen bietet Softwarelösungen für den durchgängigen Workflow entlang des gesamten Baulebenszyklus an.

Unsere Organisationsstruktur umfasst die vier Segmente:

### ① Planning & Design

### ② Build & Construct

### ③ Operate & Manage

### ④ Media & Entertainment

Diese Segmente werden jeweils von einem Vorstand beziehungsweise einem Segmentverantwortlichen geleitet.

Die einzelnen Marken treten als eigenständige Unternehmen auf. Als einzelne Einheiten sind sie in der Lage, schnell auf Kundenanforderungen und -wünsche, Marktentwicklungen, Trends und sich ändernde Rahmenbedingungen zu reagieren. Jede der Marken ist in ihrer Disziplin weltweit führend. Sie kennen die speziellen Marktgegebenheiten und die Bedürfnisse ihrer Kunden besser als die Mitbewerber, die oft Komplettlösungen für verschiedene Aufgaben und Kundenbedürfnisse anbieten.

Viele unserer Marken haben bei der digitalen Arbeitsmethode Building Information Modeling – kurz BIM – Pionierarbeit auf ihrem Fachgebiet geleistet.

Unsere 16 Marken bieten ein breites Portfolio von grafischen, analytischen und kaufmännischen Lösungen für einen durchgängigen Workflow im Lebenszyklus von Bau- und Infrastrukturprojekten. Zu den Kunden zählen:

- » Architektur- und Designbüros aller Größenordnungen
- » Tragwerksplaner
- » Ingenieure aller Fachrichtungen
- » Planungs- und Dienstleistungsunternehmen
- » Bau- und Bauzulieferunternehmen
- » Prozesssteuerer
- » Generalverwalter
- » Hausverwaltungen
- » Gebäude- und Facility-Manager

Die zentrale Arbeitsweise im Planungs-, Bau- und Verwaltungsprozess von Gebäuden ist das sogenannte BIM. Ein Kürzel, das für die Digitalisierung in der Bauindustrie steht. Mit BIM werden gestalterische, qualitative, zeitliche und wirtschaftliche Vorgaben und Daten digital erfasst und vernetzt. Daraus entsteht ein virtuelles, dreidimensionales Gebäudemodell. Bereits in der Simulation kommen sowohl die Zeit- als auch die Kostenplanung als vierte und fünfte Dimension hinzu.

BIM ermöglicht eine effiziente und transparente Zusammenarbeit und einen verbesserten Workflow aller Projektbeteiligten über den gesamten Prozess des Planens, Bauens und Nutzens einer Immobilie oder eines Infrastrukturprojekts hinweg. Mit BIM wird erst virtuell gebaut, um bereits vor dem eigentlichen Bauprozess Planungsfehler zu identifizieren und zu korrigieren.

Wir verfolgen diesen ganzheitlichen Ansatz seit mehr als 30 Jahren und stehen dabei für einen offenen Standard, Open BIM genannt, der es ermöglicht, dass jede Software aus der Nemetschek Group mit jeder anderen Software – auch von Wettbewerbern – über offene Daten- und Kommunikationsschnittstellen kommunizieren kann. So wird der nahtlose Übergang aller gebäuderelevanten Informationen, Daten und digitalen Modelle durch alle Instanzen der Entstehung und des Betriebs von Bauwerken ermöglicht und dokumentiert.

# Nachhaltigkeitsansatz

Unser Unternehmen gut zu führen und dabei Verantwortung für Mitarbeiter, Gesellschaft und Umwelt zu übernehmen, ist für uns von zentraler Bedeutung. Wir haben den Anspruch, die Effizienz und Produktivität entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Baugewerbes durch unsere Softwarelösungen zu erhöhen. Der BIM-Arbeitsstandard ermöglicht dabei die nahtlose Kommunikation und Zusammenarbeit aller in den Bauprozess eingebundenen Beteiligten. Gemeinsam erhöhen sie die Transparenz und Planungseffizienz. Durch diese Art der Zusammenarbeit reduzieren sie außerdem unvorhergesehene Ereignisse beziehungsweise Störungen während der Bauphase oder im späteren Betrieb eines Gebäudes. Kurzgefasst: Unsere Softwarelösungen tragen dazu bei, die Bauzeit zu verkürzen, die Qualität der Gebäude zu verbessern sowie Material und Kosten einzusparen. Auf diese Weise leisten wir einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz und damit zur Erreichung der UN Sustainable Development Goals (SDGs) 11 (Sustainable Cities und Communities) und 13 (Climate Action).

Um nachhaltige Entwicklungen darüber hinaus zu fördern, haben wir in unserem Verhaltenskodex, dem „Code of Conduct“, Standards für die tägliche Arbeit festgelegt:

„Das Erscheinungsbild der Nemetschek Group in der Öffentlichkeit wird wesentlich geprägt durch das Auftreten, Handeln und Verhalten jedes Einzelnen von uns. Jeder von uns ist mitverantwortlich dafür, dass wir als Konzern weltweit unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden.“

Zu den benannten Pflichten aller Mitarbeiter gehören unter anderem der Schutz natürlicher Ressourcen, Korruptionsbekämpfung und die Pflicht, jede Form von Diskriminierung zu unterlassen.

## Wesentliche Risiken

Für die nichtfinanzielle Berichterstattung betrachten wir neben den wesentlichen Risiken für die Geschäftstätigkeit auch Risiken, die wesentliche negative Auswirkungen auf die im Rahmen der nichtfinanziellen Berichterstattung definierten Belange haben können (§§ 315c i. V. m. 289c Abs. 3 Nr. 3 und 4 HGB). Die Risikobetrachtung beinhaltet die Erfassung der Bruttoisikowerte für Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit sowie die nach risikomindernden Maßnahmen verbleibenden Nettoisikopositionen. Hierbei wurden für die im

Rahmen der nichtfinanziellen Berichterstattung definierten Themengebiete keine wesentlichen Risiken mit sehr wahrscheinlich schwerwiegenden negativen Auswirkungen identifiziert. Somit ergaben sich für das Jahr 2019 keine Risiken, die auf Nettobasis die Wesentlichkeitskriterien gemäß §289c Abs. 3 Nr. 3 und 4 HGB erfüllen.

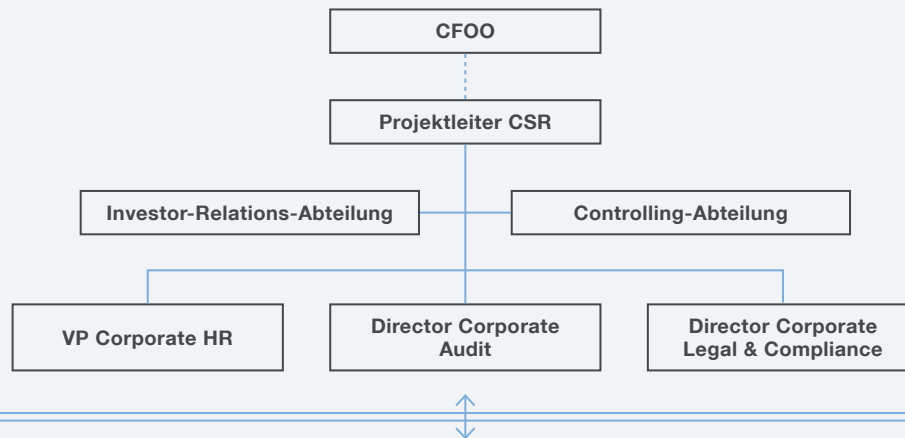
## Wesentliche CSR-Themen

Um das Gewicht der einzelnen nichtfinanziellen Themen festzustellen, haben wir 2019 erneut eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Als Grundlage dienten die Themen der vergangenen Analyse aus dem Jahr 2017. Anhand verschiedener externer Rahmenwerke haben wir weitere Themen identifiziert und deren Geschäftsrelevanz und ihre Auswirkungen auf Umwelt, Mitarbeiter und Gesellschaft analysiert. Dazu wurde geprüft, ob Themen entfallen können, neue aufzunehmen sind oder mit anderen zusammengeführt werden sollten. Die überarbeitete Liste wurde durch das CSR-Kernteam validiert. Um die Relevanz der Themen für unser Geschäft zu bewerten, wurden vertiefende Interviews mit dem Vorstand beziehungsweise den Leitern der vier Divisionen und einem Vertreter des SE-Betriebsrates geführt. In einem anschließenden Workshop hat das CSR-Kernteam die Auswirkungen der Nemetschek Group auf Mensch und Umwelt bewertet. Die Ergebnisse hinsichtlich Geschäftsrelevanz und Auswirkungen wurden dann in einer Matrix zusammengeführt und vom CSR-Kernteam mit dem für CSR verantwortlichen Vorstand verabschiedet.

## NACHHALTIGKEITSANSATZ

**CSR-Organisation**

Zur Umsetzung unserer CSR-Aktivitäten haben wir in der Holding eine CSR-Verantwortliche benannt, die gemeinsam mit einem abteilungsübergreifenden CSR-Kernteam relevante Themen benennt und die Umsetzung entsprechender Maßnahmen koordiniert. Weil zur Nemetschek Group 16 weitgehend eigenständige Marken gehören, werden nichtfinanzielle Themen in den Marken dezentral gesteuert. Seit 2017 wurden im Rahmen der CSR-Aktivitäten einige grundlegende und gruppenweite Standards mit Bezug auf wesentliche nichtfinanzielle Themen eingeführt. Das Ziel ist es, Nachhaltigkeit in allen Geschäftspraktiken der Nemetschek Group zu verankern.

**CSR-Organisation der Nemetschek Group****16 CSR-Ansprechpartner der Marken**

ALLPLAN | BLUEBEAM | CREM SOLUTIONS | DATA DESIGN SYSTEM | dRofus | FRILO | GRAPHISOFT | MAXON  
 NEVARIS | PRECAST | SOFTWARE engineering | IRISA | SCIA | SDS/2 | SOLIBRI | SPACEWELL | VECTORWORKS



VORSTANDSINTERVIEW &  
GESCHÄFTSMODELL

NACHHALTIGKEITS-  
ANSATZ

INTEGRITÄT &  
COMPLIANCE

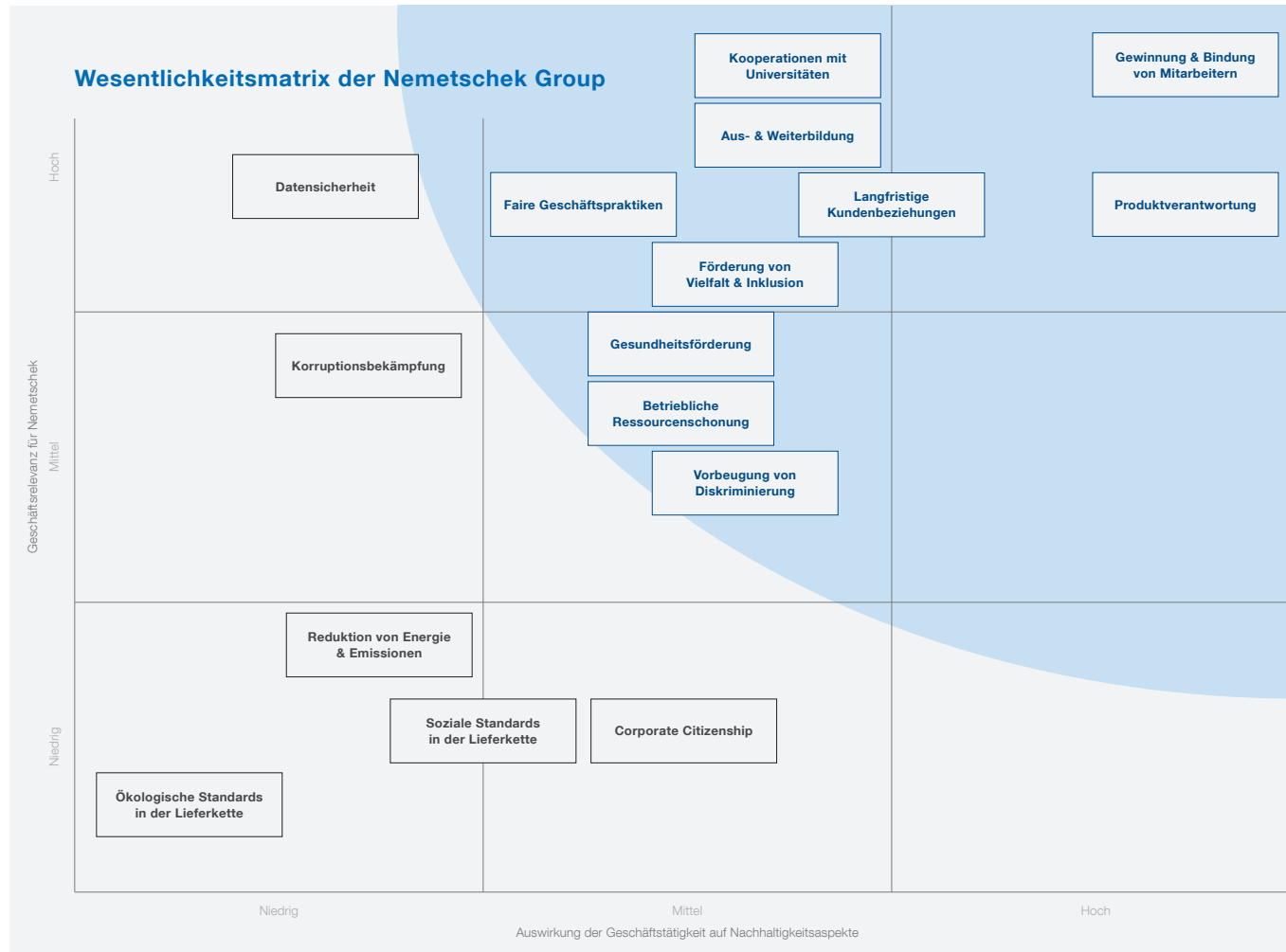
UMWELT

KUNDE &  
GESELLSCHAFT

MITARBEITER



NACHHALTIGKEITSANSATZ



Die Grafik zeigt die als wesentlich ermittelten Themen. Die Themen innerhalb des **blauen** Bereichs wurden als hoch in Bezug auf die Geschäftsrelevanz und die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die jeweiligen Nachhaltigkeitsaspekte priorisiert. Entsprechend den Kriterien des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes (CSR-RUG) sind sie auch Gegenstand unserer nichtfinanziellen Konzernerklärung. Die ermittelten Themen wurden vier Handlungsfeldern zugeordnet:

Handlungsfeld (Belang gem. CSR-RUG)	Wesentliche Themen von Nemetschek
<b>Integrität und Compliance</b> (Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption)	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Faire Geschäftspraktiken</li> <li>» Vorbeugung von Diskriminierung</li> </ul>
<b>Umwelt</b> (Umwelt)	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Produktverantwortung</li> <li>» Betriebliche Ressourcenschonung</li> </ul>
<b>Kunde und Gesellschaft</b> (Soziales)	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Langfristige Kundenbeziehungen</li> <li>» Kooperationen mit Universitäten</li> </ul>
<b>Mitarbeiterverantwortung</b> (Arbeitnehmer)	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Gewinnung &amp; Bindung von Mitarbeitern</li> <li>» Aus- und Weiterbildung</li> <li>» Gesundheitsförderung</li> <li>» Förderung von Vielfalt &amp; Inklusion</li> </ul>

# INTEGRITÄT UND COMPLIANCE

Wir verfolgen einen präventiven Compliance-Ansatz und leben eine Unternehmenskultur, in der alle Mitarbeiter für das Thema sensibilisiert sind und entsprechend weitergebildet werden.

- Übergeordneter Managementansatz
- Compliance
- Faire Geschäftspraktiken
- Vorbeugung von Diskriminierung



VORSTANDSINTERVIEW & GESCHÄFTSMODELL

NACHHALTIGKEITS-ANSATZ

INTEGRITÄT & COMPLIANCE

UMWELT

KUNDE & GESELLSCHAFT

MITARBEITER

## INTEGRITÄT UND COMPLIANCE

Tatsächliche oder mutmaßliche Verstöße gegen geltende gesetzliche Bestimmungen, interne Vorschriften oder ethische Standards könnten negative finanzielle Folgen haben. Sie können sich auch nachteilig auf die Reputation der Nemetschek Group auswirken. Eines unserer wichtigsten Ziele heißt deshalb: Wir sorgen dafür, dass es gar nicht erst zu kritischen Compliance-Vorfällen kommt. Um dieses Ziel zu erreichen, verfolgen wir einen präventiven Compliance-Ansatz und leben eine Unternehmenskultur, in der alle Mitarbeiter für das Thema sensibilisiert und entsprechend weitergebildet werden.

### Übergeordneter Managementansatz

Um vertrauensvolle und langfristige Geschäftsbeziehungen zu fördern, setzen wir auf die transparente und rechtmäßige Abwicklung aller Geschäfte. Darüber hinaus wird von Mitarbeitern ein fairer sowie respektvoller Umgang untereinander und auch gegenüber Dritten erwartet. Hierfür haben wir unsere wichtigsten Grundsätze und Vorschriften in einem Verhaltenskodex, dem [Code of Conduct](#), zusammengefasst und stellen ihn auf der Unternehmenswebsite in deutscher und englischer Sprache bereit. Er ist für alle Mitarbeiter – ungeachtet ihrer Position – bindend und wurde unternehmensweit bekannt gegeben.

### Compliance

Unsere Schulungen und die individuellen Auffrischungen zu verschiedenen Compliance-Themen erfolgen zurzeit zum Beispiel per E-Mail oder über das Intranet. Die einzelnen Marken sind angehalten, die Weitergabe entsprechender Informationen und der Konzernrichtlinien sowie die markeninterne Durchführung von Schulungen zu Compliance-Themen eigenverantwortlich vorzunehmen. Jeder neue Mitarbeiter muss eine initiale Compliance-Schulung absolvieren. Zudem ist vorgesehen, zukünftig weitere, thematisch passende sowie zielgerichtete Präsenzs Schulungen anzubieten. Dazu sollen weitere zentrale E-Learning-Strukturen aufgebaut werden, um mehr Möglichkeiten zur Steuerung und Auswertung zu schaffen.

Die praktische Umsetzung des Compliance-Managementsystems in den Tochtergesellschaften erfolgt durch die Compliance-Verantwortlichen der einzelnen Marken. Die vierteljährlich stattfindenden Befragungen aller Marken werden durch den Bereich Corporate Legal & Compliance konsolidiert, überprüft und an den Chief Financial and Operating Officer (CFOO) der Nemetschek Group berichtet. Ergänzend werden – im Rahmen eines angewandten Due-Diligence-Prozesses – anlassbezogen Ad-hoc-Compliance-Berichte erstellt. Der Aufsichtsrat und Vorstand werden regelmäßig über Vorfälle informiert, die den Bereich Compliance betreffen.

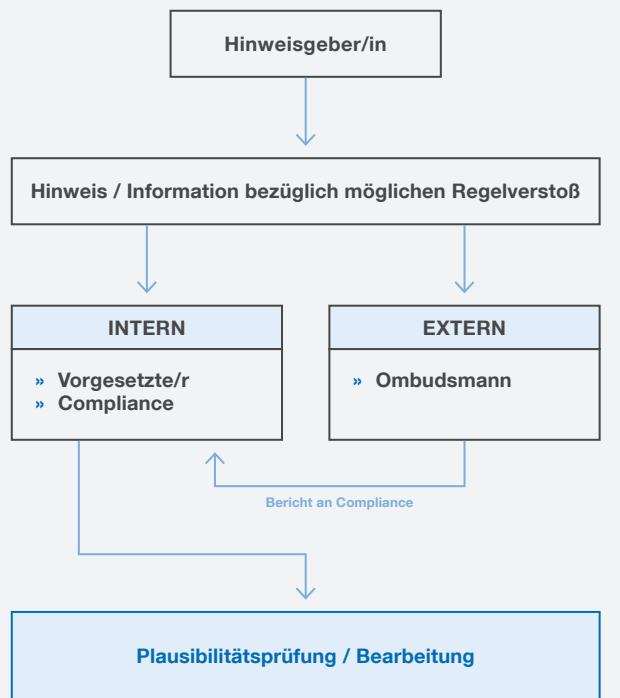
Wir ermutigen unsere Mitarbeiter, Verhaltensweisen zu melden, die möglicherweise gegen unseren Code of Conduct verstoßen. Dazu können sie sich in deutscher oder englischer Sprache direkt an Vorgesetzte, zuständige Personalleiter oder den Compliance-Bereich selber wenden. Zudem können Verstöße anonym an eine beauftragte internationale Anwaltskanzlei außerhalb des Unternehmens übermittelt werden. Sämtliche Hinweise werden zunächst intern mit höchster Vertraulichkeit auf Plausibilität geprüft. Wenn nötig werden weitere Untersuchungen und Schritte eingeleitet. Im Einzelfall können weitere Unternehmensbereiche oder externe Berater hinzugezogen werden. Der Bereich Corporate Legal & Compliance der Nemetschek Group prüft regelmäßig die Wirksamkeit des Hinweisgeberprozesses und passt ihn bei Bedarf an.

Nennenswerte Compliance-Verstöße wurden im Berichtszeitraum nicht erfasst. Bei einzelnen gemeldeten Ereignissen war eine Weiterverfolgung nicht notwendig. Rechtliche Schritte wurden folglich in keinem Fall eingeleitet.

## INTEGRITÄT UND COMPLIANCE

**Hinweisgeberprozess**

Meldekanäle des Hinweisgebersystems

**Faire Geschäftspraktiken**

Die verschiedenen Aspekte des Themas „Faire Geschäftspraktiken“ werden in unserem Code of Conduct an unterschiedlichen Stellen behandelt. So wird für Mitarbeiter ausgeführt, welche Erwartungen die Nemetschek Group hinsichtlich der Trennung von Privat- und Konzerninteressen oder an den Umgang mit Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen hat. Im Code of Conduct ist klar formuliert, dass Korruption, Bestechung, Bestechlichkeit oder andere Formen rechtswidriger Vorteilsgewährung nicht toleriert werden. Zudem bekennen wir uns in unserem Code of Conduct ohne Einschränkungen zum Wettbewerb mit fairen Mitteln und zur strikten Einhaltung des Kartellrechts. Alle im Konzern Beschäftigten haben in Übereinstimmung mit dem jeweils geltenden Wettbewerbsrecht zu handeln.

**Vorbeugung von Diskriminierung**

Zum Thema Diskriminierung ist im Code of Conduct klar formuliert:

„Jede Art von Diskriminierung ist zu unterlassen. Nemetschek duldet im Konzern vor allem keinerlei Diskriminierung oder Belästigung, sei es aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Behinderung, Religion, Alter, sexueller Orientierung, politischer Einstellung oder gewerkschaftlicher Betätigung.“

Mitarbeiter, die sich irgendeiner Form von Diskriminierung oder unangemessenem Verhalten ausgesetzt sehen oder es beobachten, sind aufgerufen, dies auf den beschriebenen Wegen zu melden.

Alle gemeldeten Ereignisse möglicher Diskriminierung wurden im Berichtszeitraum überprüft. Im Ergebnis gab es keine Vorfälle, die disziplinarische und/oder rechtliche Schritte erfordern hätten.

# UMWELT

Durch unsere Lösungen, die die Ressourceneffizienz in der Baubranche verbessern und den möglichst schonenden Einsatz von Ressourcen ermöglichen, leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.

Kindergarten La Fouillouse in Frankreich, Nachwachsende Rohstoffe im Einsatz.

- Übergeordneter Managementansatz
- Produktverantwortung
- Die Nemetschek Lösungen im Einsatz
- Betriebliche Ressourcenschonung



VORSTANDSINTERVIEW &  
GESCHÄFTSMODELL

NACHHALTIGKEITS-  
ANSATZ

INTEGRITÄT &  
COMPLIANCE

UMWELT

KUNDE &  
GESELLSCHAFT

MITARBEITER

## UMWELT

Intakte Ökosysteme sind die Grundlage für gesundes Leben und nachhaltiges Wirtschaften. Die Baubranche ist im Vergleich eine der ressourcenintensivsten Branchen. Gleichzeitig nimmt die Nachfrage nach Wohnraum zu und folglich muss das Bauen effizienter und nachhaltiger werden. Als Unternehmen der AEC-Branche, also denen, die sich mit „Architecture, Engineering and Construction“ beschäftigen, sind wir uns unserer ökologischen Verantwortung bewusst und nehmen sie entsprechend ernst. Durch unsere Produkte, die die Ressourceneffizienz in der Baubranche verbessern und den möglichst schonenden Einsatz von Ressourcen ermöglichen, leisten wir auch einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.

### Übergeordneter Managementansatz

Umweltschutz ist bisher durch unseren Code of Conduct im Unternehmen verankert. Alle Mitarbeiter werden dazu angehalten, im Arbeitsalltag mit allen Ressourcen sparsam umzugehen. Bei der Auswahl von Lieferanten, Werbematerialien oder anderen externen Dienstleistungen sind neben ökonomischen immer auch die ökologischen Aspekte zu berücksichtigen.

Ziel der Nemetschek Group ist es, mit ihren Produkten dafür zu sorgen, dass die AEC-Branche nachhaltiger wirtschaften kann. Dabei liegt die dafür notwendige Steuerung bei den ein-

zelnen Marken. Das gilt vor allem für den Bereich Forschung und Entwicklung. Seit 2018 wird an einem gruppenweiten Konzept nachhaltiger Produktverantwortung gearbeitet, das den gesamten Produktlebenszyklus berücksichtigt. Der Entwicklungsprozess umfasste verschiedene Workshops auf Holding- und Markenebene und wurde um eine digitale Befragung aller Markenverantwortlichen ergänzt.

### Produktverantwortung

Die Nemetschek Group zeichnet sich dadurch aus, dass sie sich auf die AEC-Branche fokussiert und mit ihren Produkten alle Abläufe im Lebenszyklus eines Bau- oder Infrastrukturprojekts abbilden kann. Architekten, Ingenieure aller Fachrichtungen, Bauunternehmer, Generalverwalter und Gebäudemanager können auf diesem Weg vorausschauender planen, Informationen leichter austauschen und produktiver zusammenarbeiten. Dazu wird der Energie- und Ressourcenverbrauch während des gesamten Bauprozesses reduziert. Darüber hinaus ermöglicht die lückenlose virtuelle Dokumentation das einfache Vornehmen von Veränderungen an den Gebäuden oder der Infrastruktur – und das auch noch Jahre nach ihrem Bau. Die Technologien der Nemetschek Group tragen so dazu bei, nachhaltigere, sicherere und komfortablere Gebäude und Infrastrukturen zu errichten. Durch präzise Planung können beispielsweise die Aushubmengen oder verwendete Materialien deutlich exakter berechnet werden. Das spart Material, und budget- und ressourcenintensive Fehler und Mängel werden vermieden. Bei Bauwerken, die mit BIM geplant werden, sind die verwendeten Materialien digital erfasst und deshalb ist der Rückbau im Vergleich effizienter und kann sogar zur Rohstoffgewinnung genutzt werden.

Die Lösungen der Nemetschek Group optimieren auch die Nutzungsphase. So können mit dem zertifizierten Gebäude-Energiesimulationsprogramm „EcoDesigner Star“ der Marke Graphisoft die Energiebilanz, der voraussichtliche Energiebedarf und damit auch die möglichen CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Gebäudes ermittelt werden – anhand eines virtuellen Gebäudemodells. Damit können Bauherren die energetischen Auswirkungen verschiedener Entwürfe vergleichen und optimieren. Die Lösung ist in der Planungssoftware integriert und kann so im Architekturplanungsprozess früher und häufiger verwendet werden als bei einem konventionellen Arbeitsablauf, bei dem die Energieanalyse nur ein- oder zweimal in der Ausführungsplanung vorgenommen wird.

### Die Nemetschek Lösungen im Einsatz

Die US-amerikanische Wirtschaft war vor knapp zehn Jahren von einer Rezession betroffen, die zum Untergang vieler Unternehmen der AEC-Branche führte. Martin Schulz, Mitbegründer und Vorsitzender von Premier Mechanical, nahm sich zu dieser Zeit vor, dass sein Unternehmen nicht nur überleben, sondern sogar wachsen solle. Der Betriebsdirektor Brandon Hubner und der Direktor für Geschäftsentwicklung Andy Hubner stellten sich dieser Aufgabe. „Während der Rezession haben wir tatsächlich zweistellige Wachstumsraten verzeichnet“, sagt Brandon. Das gelang ihnen mit Bluebeam Revu, einer digitalen Software für papierfreie Arbeitsabläufe, das intelligente PDFs zur gemeinschaftlichen Arbeit mit Metadaten, Hyperlinks, Lesezeichen, Bildern, Anhängen und 3D-Daten über die gesamte Projektlaufzeit hinweg nutzt.

## UMWELT



### Generalunternehmer spart 10.000 m<sup>2</sup> Papier pro Jahr

#### US-Unternehmen Premier Mechanical ist mit Software der Nemetschek Group wettbewerbsfähiger und nachhaltiger

- » Die Nutzung der Software ermöglicht höhere Genauigkeit, Qualität und Attraktivität bei der Angebotserstellung
- » Einsparung von 10.000 m<sup>2</sup> Papier im Jahr. Zum Vergleich: Das entspricht rund 1,5 Fußballfeldern
- » Der Arbeitsfortschritt ist in Echtzeit einsehbar, Nacharbeiten oder Fehler werden vermieden

### Premier Mechanical kann bessere Angebote erstellen und sich vom Wettbewerb abheben

Zu Beginn wurde mithilfe von Bluebeam Revu ein vollständiger und branchenspezifischer Markup-Werkzeugsatz aufgebaut, der einheitlichere und präzisere Angebotszeichnungen möglich machte. Zum Hintergrund: Die Kosten fallen bei allen Zeichnungen unterschiedlich aus und können nun direkt in Bluebeam Revu eingepflegt werden. So sind korrekte Berechnungen garantiert und sie lassen sich sehr leicht nachvollziehen.

„Wenn unsere Kunden sehen, mit welcher Detailgenauigkeit wir in der Präsentation vorgehen, dann gehen sie davon aus, dass wir auch in der Praxis mit der gleichen Präzision arbeiten. Dadurch können wir sogar mit Wettbewerbern konkurrieren, die zehnmal größer sind als wir. Und das, weil wir dieselbe, wenn nicht gar eine noch höhere Qualität gewährleisten“, erklärt Andy Hubner.

Von der Erstellung von Lasten- und Pflichtenheften bis hin zur Entwurfsgestaltung betrachten Premier Mechanicals Kostenplaner Bluebeam Revu als echten Wettbewerbsvorteil. „Wir sind in der Lage, eine projektspezifische Präsentation zu erstellen“, so Andy Hubner. Und: „Die detailreichen 3D-Zeichnungen sind unbestreitbar ein Mehrwert, durch den wir schon viele Projekte gewonnen haben.“

### Papierloses Arbeiten spart Geld und Ressourcen

Als Direktor für Geschäftsentwicklung bei Premier Mechanical hat Andy Hubner schnell die Vorteile des Verzichts auf Papierdokumente erkannt – auch mit Blick auf die Lieferkosten.

„Vor dem Einsatz von Bluebeam Revu haben wir jährlich etwa 10.000 Quadratmeter Papier zu einem Preis zwischen 12.000 und 15.000 Dollar gekauft“, erklärt er. Die Höhe dieser Aufwendungen und der enorme Ressourceneinsatz waren für Premier Mechanical deutliche Anreize, um zukünftig papierfrei zu arbeiten.

„Eine unserer größten Schwierigkeiten war der Umgang mit den Unterlagen in der Fertigungshalle“, räumt Brandon Hubner ein. Papierunterlagen sind anfällig für Beschädigungen, können verloren gehen und handschriftliche Ergänzungen sind nicht immer gut lesbar. Dank der Digitalisierung aller Unterlagen mit Bluebeam Revu gehören Probleme dieser Art bei Premier Mechanical der Vergangenheit an.

Durch den Einsatz der Software von Bluebeam können sich die Mitarbeiter in der Werkshalle und die Außendiensttechniker bei Premier Mechanical zudem in Echtzeit abstimmen. Jeder Arbeitsplatz in der Halle verfügt über ein Tablet mit der Software. Dadurch wird die Zusammenarbeit erleichtert und die abzurechnenden Arbeitsstunden der Außendiensttechniker sinken.

### Kundenkontakt über Bluebeam Studio schafft Transparenz

Eine überzeugende Projekttransparenz ist aus Sicht der Auftraggeber oft das Argument für den Zuschlag bei einer Ausschreibung. Es wird erwartet, den Verlauf eines Projektes auch außerhalb von Besprechungen nachverfolgen zu können. Die Möglichkeiten, die das in Bluebeam Revu integrierte Studio Sessions bietet, verschaffen Premier Mechanical genau diesen

## UMWELT

Wettbewerbsvorteil, denn die Auftraggeber können bei einer Session zusehen, wenn an ihrem Projekt gearbeitet wird.

Diese vollständige Transparenz durch die gemeinschaftlichen Studio Sessions fördert das Vertrauen der Kunden, weil sie den Verlauf der Fertigung oder Montage jederzeit nachverfolgen können. Auch der Vorarbeiter profitiert davon: Er kann die Planung der Fertigstellung von Werksanlagen an den Einsatzorten besser überblicken.

[Bluebeam Revu ist eine Software-Anwendung für PDF-Markup und -Bearbeitung, die speziell für die Architektur-, Ingenieur- und Baubranche entwickelt wurde und mehr Effizienz und bessere Zusammenarbeit erlaubt – jederzeit und überall. Bluebeam Studio Sessions ist eine Funktionalität, die in Revu integriert ist.](#)

### Weitere Einsatzbereiche unserer Software

Ein weiteres Beispiel für die Möglichkeiten der Software-Lösungen der Nemetschek Group zeigt sich an einer neuen Partnerschaft: SCIA und Allplan bündeln ihre Kräfte mit [Hardt Hyperloop](#), um ein neuartiges und nachhaltiges Transportsystem zu schaffen. SCIA und Allplan sponsern ihre Konstruktionssoftware für die Entwicklung einer Hochgeschwindigkeits-Testanlage – einer umweltfreundlichen On-Demand-Alternative für die aktuellen Transportsysteme mit hoher Kapazität und

zu erschwinglichen Kosten. Sie soll es ermöglichen, Personen und Güter über große Entfernungen in sehr kurzer Zeit zu transportieren und Kurzstreckenflüge zu ersetzen. Das System ist emissionsfrei, sicher und für jedermann zugänglich. Die Erkenntnisse der Testanlage sollen dafür verwendet werden, standardisierte Systeme für den Einsatz der Hyperloop-Technologien in Europa zu entwickeln.

### Betriebliche Ressourcenschonung

Das Thema betriebliche Ressourcenschonung wurde bei der 2019 erfolgten Wesentlichkeitsanalyse als wesentlich bestimmt. Bisher werden die entsprechenden Kennzahlen nicht zentral erfasst oder gesteuert. Deshalb identifizieren wir zurzeit die dafür notwendigen Maßnahmen. Im Jahr 2020 soll ein gruppenweites Konzept erarbeitet werden. In einem ersten Schritt werden wir in diesem Rahmen den Energieverbrauch in unseren Niederlassungen und Rechenzentren erheben.

Bei der betrieblichen Ressourcenschonung befinden sich die Marken in verschiedenen Entwicklungsstadien. Aktuelle Maßnahmen einzelner Marken umfassen unter anderem verschiedene Digitalisierungsprojekte, wie den elektronischen Versand von Rechnungen, wodurch allein bei einem Tochterunternehmen bis zu 100.000 Seiten Papier pro Jahr eingespart werden. Um den Ressourcenverbrauch zu senken und Abfälle zu vermeiden, gibt es Ansätze, Einwegbecher und Kunststoffflaschen durch wiederverwendbare Gläser und Glasflaschen zu ersetzen. Eine Marke der Nemetschek Group hat beispielsweise

eine interne Fokusgruppe zum Thema Recycling und Umwelt gegründet, die Mitarbeiter entsprechend schult.

Um eine gruppenweite Strategie für die Vermeidung von Abfall und die Minimierung des Energie- und Wasserbedarfs zu erarbeiten, wurde Anfang 2020 eine erste Kick-off-Veranstaltung durchgeführt. Als eine Konsequenz daraus wird auf Holding-Ebene der Müll in den Büros getrennt. In einem nächsten Schritt werden die Themenfelder IT-Infrastruktur und Abfall genauer beleuchtet.

Ein Energieaudit bei der Holding sowie den Marken, die in Deutschland ansässig sind, hat 2019 ergeben, dass die Nemetschek Group bezüglich des Energieeinsatzes und -verbrauchs bereits sehr gut und vergleichsweise energieschonend aufgestellt ist. Untersucht wurden Maxon Computer GmbH in Friedrichsdorf, NEVARIS Bausoftware GmbH in Bremen, Data Design System GmbH in Ascheberg und GRAPHISOFT Deutschland GmbH in München. Zu den größten Stromverbrauchern zählen standortweit die Server und deren Infrastruktur mit durchschnittlich 52 %. Als ein reines IT-Unternehmen erzeugt der große Bedarf an Serverkapazitäten einen entsprechenden Energiebedarf. Hier stecken auch die größten Potenziale zum Energiesparen. Welche Möglichkeiten genutzt werden können, soll 2020 analysiert werden.



# KUNDE UND GESELLSCHAFT

Wir legen besonderen Wert auf langfristige wie enge Kundenbeziehungen und unsere intensiven Kooperationen im Hochschulbereich. So entstehen optimale Lösungen - mit unseren Kunden und für die Gesellschaft.

Wasserkraftwerk Keselstraße in Kempten, ästhetische Hülle für regenerative Energie.

- Langfristige Kundenbeziehungen
- Kooperationen mit Universitäten
- Die Nemetschek Lösungen im Einsatz
- Datenschutz und Datensicherheit



VORSTANDSINTERVIEW &  
GESCHÄFTSMODELL

NACHHALTIGKEITS-  
ANSATZ

INTEGRITÄT &  
COMPLIANCE

UMWELT

KUNDE &  
GESELLSCHAFT

MITARBEITER

## KUNDE UND GESELLSCHAFT

Jedes Unternehmen trägt über den Zweck des operativen Geschäfts hinaus gesellschaftliche Verantwortung. Auch weil die reine Orientierung an wirtschaftlichen Kennzahlen langfristig Risiken erhöhen kann. Als Geschäftspartner und Arbeitgeber legt die Nemetschek Group besonderen Wert auf langfristige Kundenbeziehungen und tiefreichende Kooperationen im Hochschulbereich. Auf der Ebene der Holding werden zu diesem Zweck gemeinsame Ziele und thematische Schwerpunkte koordiniert. Für die Umsetzung sind die einzelnen Marken verantwortlich, weil sie gezielter und flexibler handeln können.

### Langfristige Kundenbeziehungen

Zufriedenheit ist ein wichtiger Faktor für langfristige Kundenbeziehungen. Die meisten Marken nutzen definierte Kennzahlen, um die Zufriedenheit ihrer Kunden zu messen. Dazu gehören zum Beispiel der Customer Satisfaction Score (CSAT) und die Kenngröße Abwanderungsquote (Churn Rate). Darüber hinaus wird der Net Promoter Score (NPS) und die Kennzahl „Things Go Wrong“ genutzt. Die Kunden bewerten dabei sowohl die Funktionalitäten des Produktes als auch die Qualität der Serviceleistungen. Dazu werden Online-Befragungen, E-Mails, Telefonate oder auch das persönliche Gespräch genutzt.

Um bereits von Beginn an eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen, bezieht die Nemetschek Group ihre Kunden frühzeitig in die Produktentwicklung ein. Bei Vectorworks zum Beispiel beruhen 70 Prozent der neuen Funktionen einer jeden Produktveröffentlichung auf konkreten Kundenanforderungen. Zu den Maßnahmen, die zur Produktqualität und damit zur Kundenzufriedenheit beitragen sollen, gehören vor allem gemeinsame Entwicklungsprojekte, Kundengremien, Produktvorschauen sowie Tests in der Betaphase und Workshops.

### Kooperationen mit Universitäten

Unsere Wurzeln liegen im universitären Umfeld. Vor diesem Hintergrund ist uns die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen ein besonderes Anliegen. Unser Ziel ist es hier, alle wichtigen Institutionen der Kernmärkte, die Architektur- und Bauausbildungen anbieten, mit Softwarelösungen zu unterstützen. Talente werden frühzeitig gefördert, um Gebäude und Infrastrukturprojekte nachhaltig zu planen, zu bauen und auch zu verwalten.

Die Marken engagieren sich über Netzwerkaktivitäten für Studenten und Kunden. Beispiele sind hier eigens bereitgestellte Jobplattformen, verschiedene Schulungsformate wie der „Bluebeam Apprentice Day“, Einsätze als Gastredner in Vorlesungen, auf Jobmessen an Universitäten oder Kooperationen mit Studentenvereinigungen sowie den akademischen Fakultäten wie dem Leonhard Obermeyer Center in München.

Im Berichtsjahr wurde ein Letter of Commitment Education erstellt. Er setzt Mindeststandards für die Zusammenarbeit mit Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen fest. Zudem legt er fest, dass jede Marke in diesem Rahmen einen Ansprechpartner bestimmen muss. Darüber hinaus erklären die Marken, mindestens fünf Prozent ihrer Vertriebsaktivitäten auf die Kooperation mit Bildungseinrichtungen zu verwenden. Weiterhin werden die Marken dazu angehalten, jährlich mindestens eine Sponsoringaktivität durchzuführen. Dabei kann es sich um eine eigene oder Aktivitäten mit Dritten handeln. Zudem sollen die Marken die Zahl der Studentenlizenzen kontinuierlich steigern. Es ist geplant, dass die Marken den Letter of Commitment Education bis Ende des zweiten Quartals 2020 unterzeichnen und im selben Jahr mit der Umsetzung der Mindeststandards beginnen.

### Soziale Aktivitäten

Soziales Engagement ist für unsere Marken ein wichtiges Anliegen. Aufgrund der unterschiedlichen Kulturen unserer 16 Marken werden soziale Aktivitäten dezentral auf Markenebene durchgeführt und nicht zentral gesteuert. Zahlreiche Marken der Nemetschek Group spenden regelmäßig an verschiedene gemeinnützige Organisationen, engagieren sich bei Spendenläufen oder unterstützen das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter durch zusätzliche bezahlte Urlaubstage. Die Aktivitäten sind dabei so vielfältig wie unser Portfolio. Vorreiter sind oftmals unsere US-basierten Marken.

## KUNDE UND GESELLSCHAFT

**Die Nemetschek Lösungen im Einsatz**

Die Einsatzmöglichkeiten unserer Software sind breit gefächert, so beispielsweise auch bei sozialen Projekten.

### Syrische Flüchtlinge finden vorübergehend Zuflucht in Sandsackhäusern

#### Provisorische Unterkünfte mit Software der Nemetschek Group konzipiert

- » Leicht zu erlernen und benutzerfreundlich: Ein Sandsackhaus ist so leicht aufzubauen, dass es auch ungelernten Arbeitern oder Gemeinschaften gelingt
- » Füllmaterial kommt aus der unmittelbaren Umgebung
- » Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck ist deutlich kleiner als bei semi-permanenten Bauten
- » Ausgezeichnete Wärmedämmung ist Garant für geringe Heiz- und Kühlkosten



Nachhaltig, wiederverwendbar, recyclingfähig: Das Sandsacksystem ist der Inbegriff einer Bauweise mit geringer Umweltbelastung. Hierbei werden nicht nur wenige Ressourcen verbraucht, sondern die gefüllten Sandsäcke können vor Ort auch problemlos wiederverwendet oder ausgeleert und anderweitig verwendet werden. Das UN-Flüchtlingshochkommissariat hat in Syrien ein Pilotprojekt für provisorische Unterkünfte aus mit Erde gefüllten Säcken ins Leben gerufen. Der Architekt Anas Aljbain erstellte die Entwürfe mit der Software ARCHICAD.

Die Errichtung von Sandsackhäusern ist dann eine sinnvolle Möglichkeit, wenn Bedarf an einfachen, schnell zu bauenden Unterkünften besteht. Zudem erfordert der Bau von Sandsackhäusern keine Fachkenntnisse im Hochbau und kann von den späteren Bewohnern selbst vorgenommen werden. Dazu können Arbeitsplätze geschaffen werden und sogar die Gründung von Kleinunternehmen ist denkbar. Erde aller Art ist das Ausgangselement des Sandsackbaus an jedem beliebigen Ort auf der Welt. Die konkrete Bauweise im Sandsacksystem lässt sich durch simple Tests ermitteln. Eine optimale Sandsackfüllung besteht aus ca. 30% Lehm und 70% Sand.

## KUNDE UND GESELLSCHAFT

Bei der Gestaltung von nach innen geöffneten Wohnblöcken werden Umwelt- und soziale Randbedingungen berücksichtigt. Neben den Grünflächen bieten die Innenhöfe jedes Blocks sichere Spielbereiche für Kinder und ein nützliches Belüftungs- und Kühlsystem. Die sogenannten WASH-Blöcke des Wasser-, Sanitär- und Hygienebereichs sind abgetrennt und im Inneren mit Kochnischen ausgestattet. Jede Familie erhält einen Platz mit Bad und Toilette. Dieses Konzept senkt die hohen Kosten für die WASH-Infrastrukturen, sorgt für eine einfache Wartung und gewährleistet den Bewohnern eine angemessene Hygiene.

Von nur sieben ungelernten Arbeitern kann ein 44 Quadratmeter großes Haus innerhalb von zwei Wochen erstellt werden. Der geschätzte Zeitaufwand kann sogar noch geringer ausfallen, wenn die Arbeiter über Kenntnisse im Hochbau verfügen.

Eine der größten Herausforderungen war es, die Menschen in Syrien für dieses Konzept zu gewinnen. Vor allem angesichts der Tatsache, dass schon eine andere traditionelle, aber komplexere, Bautechnik besteht. Viele konnten sich zudem die zu erwartende Qualität des Endprodukts nur schwer vorstellen. Schon in der Anfangsphase bot die Softwarelösung ARCHICAD von Graphisoft eine anschauliche Darstellung, mit der das Erscheinungsbild eines auf so einfache Weise errichteten Hauses veranschaulicht werden konnte. Methoden wie die 3D-Dokumentation halfen erheblich besser bei der Vermittlung der erwarteten Einzelheiten und Ergebnisse als herkömmliche Baupläne, die bei den meist ungelernten Arbeitern unter Umständen Verständnisschwierigkeiten hervorgerufen hätten.

---

ARCHICAD von Graphisoft ist eine modellorientierte 3D-Architektursoftware, die auf dem virtuellen Gebäudemodell basiert.

---



## KUNDE UND GESELLSCHAFT

### Datenschutz und Datensicherheit

Die Nemetschek Group ist Vorreiter bei der digitalen Transformation in der AEC-Industrie und deckt den kompletten Lebenszyklus von Bau- und Infrastrukturprojekten ab. Mit intelligenten Softwarelösungen begleiten wir unsere Kunden in die Zukunft der Digitalisierung.

Als Softwareanbieter für die AEC-Industrie verwalten wir wenige kunden- beziehungsweise personenbezogene Daten selbst. Unsere Softwareprodukte werden überwiegend auf der IT-Umgebung unserer Kunden installiert und betrieben. Daher ist das konkrete Datenschutz- und Datensicherheitsrisiko grundsätzlich als moderat einzuschätzen.

Gleichwohl übernehmen wir Verantwortung und verpflichten uns gruppenweit zum sorgfältigen Umgang mit den Daten unserer Mitarbeiter, Kunden und Partner. Sie können sich darauf verlassen, dass ihre Daten in der Nemetschek Group sicher sind und unter Einhaltung der relevanten Gesetzesvorschriften verarbeitet werden. Die Verhinderung von Datenverlust sowie die Sicherstellung von Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität der Daten sind der Nemetschek Group sehr wichtig.

Hierbei verfolgen wir – entsprechend unserer Organisationsstruktur – einen weitgehend dezentralen Ansatz, der zwar zentrale Vorgaben sowie Überwachungsprozesse und Hilfestellungen vorsieht, jedoch in erster Linie die Markengesellschaften in die Verantwortung nimmt.

Datenschutz und Datensicherheit sind Gemeinschaftsaufgaben aller Mitarbeiter der Nemetschek Group. Dazu haben sich alle Bereiche im Rahmen des gruppenweiten Verhaltenskodex „Code of Conduct“ bekannt. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben und Prozesse wird regelmäßig durch externe Dienstleister oder durch den Bereich Corporate Audit im Rahmen von allgemeinen Audits von Geschäftsprozessen in Zusammenarbeit mit den Bereichen Corporate Legal & Compliance sowie Corporate IT durchgeführt.

### Datenschutz

Im Rahmen der Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung – kurz „DSGVO“ – wurden im Geschäftsjahr 2018 gruppenweite Datenschutz- und Compliance-Prozesse implementiert oder weiterentwickelt.

Unter anderem wurde ein umfangreiches, gruppenweites Regelwerk geschaffen, das von allen Gruppenunternehmen beachtet und implementiert werden musste. Dieses Regelwerk beinhaltet die Verabschiedung einer umfassenden Konzerndatenschutzrichtlinie – der „Group Data Protection Guideline“ – sowie die Zurverfügungstellung zahlreicher Templates, die auf dem gruppenweiten Intranet auf Deutsch und Englisch verfügbar sind.

Neue Mitarbeiter werden auf die Vertraulichkeit im Umgang mit sensiblen oder personenbezogenen Daten hingewiesen und arbeitsvertraglich zur Verschwiegenheit verpflichtet. Fer-

ner sind alle, nicht nur die europäischen Mitarbeiter, verpflichtet an einer Datenschutzbildung teilzunehmen und dies dokumentiert nachzuweisen. Eine eigens zum Thema Datenschutz aufgesetzte eLearning-Schulung wird sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache angeboten. In wichtigen Bereichen wie dem Management, Personal oder Marketing wurden bereits 2018 datenschutzrechtliche Präsenzsicherungen durchgeführt.

Der Umgang mit personenbezogenen Daten erfolgt auf sogenannter „Need-to-know“-Basis. Sie sieht vor, dass es eine Informationsweitergabe nur an Wissensträger, die für das Projekt von unmittelbarer Bedeutung sind, gibt. Dazu gehören entsprechende interne sowie externe Zugriffs- und Berechtigungskonzepte.

Soweit gesetzlich geboten, sind in den Gesellschaften betriebliche Datenschutzbeauftragte – interne wie externe – bestellt. Zusätzlich wurden Prozesse zur Einhaltung gesetzlicher Meldepflichten und -fristen eingerichtet. Alle Mitarbeiter haben die Möglichkeit, etwaige Verstöße gegen datenschutzrechtliche Vorschriften oder unternehmensinterne Richtlinien über das bestehende Hinweisgebersystem zu melden. Jeden Hinweis auf mögliche Verstöße gegen datenschutzrechtliche Vorschriften nehmen wir sehr ernst und nehmen diese zum Anlass, den gemeldeten Sachverhalt schnellstmöglich aufzuklären.

## KUNDE UND GESELLSCHAFT

### Datensicherheit

Bezogen auf die technische Datensicherheit verfolgen wir einen weitgehend dezentralen Ansatz. Da die Gruppe mit 16 weitgehend eigenständigen Marken aktiv ist, liegt die Verantwortung zur Gewährleistung eines angemessenen Schutzniveaus bei den Markengesellschaften.

Hierbei ergreifen unsere Tochterunternehmen stets dem Stand der Technik und der individuellen Risikoexposition angemessene technisch-organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit, überprüfen diese kontinuierlich und entwickeln sie bei Veranlassung weiter. Hierzu zählen unter anderem der Einsatz von Virenscannern, Firewaling-Konzepten, Backup-Konzepten, eigens initiierten Tests und diversen technischen Kontrollmechanismen.

Zu den auf Konzernebene ergriffenen Maßnahmen zählen die Bereitstellung von Ansprechpartnern im Headquarter, die Definition von Meldewegen sowie die Gewährleistung eines regelmäßigen fachlichen Austauschs zu sicherheitsrelevanten Fragestellungen zwischen den Markengesellschaften und der Konzernmutter. Zur Absicherung von Risiken wurde bereits im Geschäftsjahr 2017 eine gruppenweite Cyber-Security-Versicherung abgeschlossen, die alle Konzerngesellschaften umfasst.

Um die Mitarbeiter über aktuelle Bedrohungslagen zu informieren und entsprechend zu sensibilisieren, erfolgen regelmäßig zentral initiierte Sensibilisierungskampagnen und Schulungen zum Thema Cyber-Security.

### Produktbezogene Datensicherheit

Unsere Produkte werden – auch unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten – nach dem neuesten Stand der Technik entwickelt. Im Subscription-Modell werden Softwarelösungen sowohl in der lokalen IT-Umgebung unserer Kunden installiert als auch als Cloud-Anwendungen angeboten. Das Hosting von angebotenen Cloud-Lösungen, die insgesamt nur einen geringen Anteil des Nemetschek Group Produktportfolios ausmachen, erfolgt überwiegend in externen Rechenzentren.

Um ein angemessenes Schutzniveau sicherzustellen, kooperieren wir ausschließlich mit renommierten Rechenzentrumsanbietern. Kundendaten werden dabei strikt nach Kunden beziehungsweise Mandanten getrennt.



# MITARBEITER

Unsere Mitarbeiter sind unser Kapital. Daher ist es unser Ziel, die besten Mitarbeiter zu gewinnen und langfristig an unser Unternehmen zu binden.

- Übergeordneter Managementansatz
- Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern
- Aus- und Weiterbildung
- Gesundheitsförderung
- Förderung von Vielfalt und Inklusion
- Die Nemetschek Lösungen im Einsatz



VORSTANDSINTERVIEW &  
GESCHÄFTSMODELL

NACHHALTIGKEITS-  
ANSATZ

INTEGRITÄT &  
COMPLIANCE

UMWELT

KUNDE &  
GESELLSCHAFT

MITARBEITER

## MITARBEITER

Hochqualifizierte sowie motivierte Mitarbeiter zu gewinnen und dauerhaft an das Unternehmen zu binden, ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die gesamte Softwarebranche. Das gilt insbesondere für Unternehmen wie die Nemetschek Group, deren Markt von einer hohen Innovationsgeschwindigkeit geprägt ist. Dazu investiert die Gruppe rund ein Viertel des Konzernumsatzes in Forschung und Entwicklung. Wie in anderen Branchen auch ist der allgemeine Fachkräftemangel eine Herausforderung. Dies gilt umso mehr, da auf dem Arbeitsmarkt alle Nemetschek Marken mit großen Softwareunternehmen konkurrieren.

### Übergeordneter Managementansatz

Um schnell und agil in den jeweiligen Märkten und Regionen agieren zu können, steuern die einzelnen Marken ihre Anstrengungen im Bereich Mitarbeiter selber. Der Bereich Human Resources der Nemetschek SE unterstützt und berät dazu die einzelnen Personalabteilungen. Die Vice President Human Resources steht dem Bereich Personal der Holding vor und berichtet an den CFO. Dazu steht sie in regelmäßigem, engem Austausch mit den Personalverantwortlichen. Ergänzend und bedarfsabhängig werden verschiedene Experten- und Projektgremien einberufen, die sich um einzelne Aspekte kümmern.

Mit dem neuen Letter of Commitment, der die ursprünglich geplante Human-Resources-Richtlinie ersetzt und Anfang 2020 ausgerollt wird, definiert die Unternehmensgruppe grundlegende Standards und Mindestanforderungen zu grundsätzlichen Fragen. Gleiches gilt für zentrale Instrumente der Personalgewinnung, Jahresgespräche und Angebote der Gesundheitsförderung. Die Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern, Vielfalt und Inklusion, Gesundheitsförderung sowie Aus- und Weiterbildung werden aber weiterhin dezentral von den Marken gesteuert. Den Marken steht es weiterhin frei, markenspezifische Standards festzulegen und eigene Human-Resources-Richtlinien zu entwickeln, die über die Mindestanforderungen hinausgehen oder weitere Aspekte regeln.

### Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern

Die Suche nach Fachkräften und Talenten bleibt eine große Herausforderung für das Unternehmen. Insbesondere Softwareentwickler und IT-Experten sind weltweit rar. Hinzu kommt, dass wir als mittelständisches Unternehmen im Wettbewerb mit großen Arbeitgebern aus der Softwarebranche wie beispielsweise Microsoft, Apple und Google stehen. Attraktive Arbeitsbedingungen und ein positives Arbeitsumfeld sollen dazu beitragen, die besten Talente für uns zu gewinnen und an das Unternehmen zu binden. Den Erfolg ihrer Maßnahmen messen wir derzeit noch an der Entwicklung der Mitarbeiterzahl. Eine Messgröße, die die Entwicklung mit Blick auf die gesetzten Ziele besser abbildet, wird aktuell erarbeitet.

Um Mitarbeiter zu gewinnen, bieten die Marken unter anderem flexible Arbeitsmodelle. Zudem besteht seit 2018 ein gruppenweites Jobportal, das von allen Marken genutzt werden kann. Zehn der 16 Marken veröffentlichen auf diesem Portal ihre Stellenausschreibungen. Zunächst war das Portal auf das Intranet begrenzt und ermöglichte dort einen konzerninternen Austausch von Fachkräften im Sinne der Wissensweitergabe. Durch den Relaunch wurde die Konzernwebsite um eine Karriere-Seite erweitert, auf der sich Links zu den Jobportalen der Tochterunternehmen befinden. Dadurch macht die Unternehmensgruppe es Fachkräften leichter, die Marke zu finden, die am besten zu ihnen passt.

Als weitere Maßnahmen der Mitarbeitergewinnung nutzen unsere Marken Social-Media-Plattformen wie XING und LinkedIn sowie Kontaktnetze und Empfehlungen der eigenen Mitarbeiter.

Um Fachkräfte langfristig an das Unternehmen zu binden, arbeiten wir stetig an der Stärkung unserer Attraktivität als Arbeitgeber. Einen Beitrag dazu leisten flexible Arbeitszeitmodelle, die als Standard im Letter of Commitment festgelegt sind. Deren Struktur hängt jeweils vom Geschäftsmodell der einzelnen Marken und von den lokalen Vorschriften ab. Weitere Maßnahmen sind individuelle Fortbildungen und die besondere Förderung von Talenten. Hinzu kommen soziale Angebote wie Sportprogramme und Teamevents.



## MITARBEITER

Im Jahr 2019 nahm die Mitarbeiterzahl der Nemetschek Group – einschließlich der Unternehmenszukaufe – um 288 Personen oder 11,1 % gegenüber dem Vorjahr zu. Das organische Wachstum lag bei 198 Mitarbeitern (+ 7,7 %). Am 31. Dezember 2019 arbeiteten 2.875 Mitarbeiter bei der Unternehmensgruppe (Vorjahr: 2.587).

### Aus- und Weiterbildung

Die Nemetschek Group setzt auf kontinuierliche Aus- und Weiterbildung. Als Unternehmen, das die Digitalisierung nutzt und vorantreibt, bieten wir auch jungen Menschen langfristig eine gute Perspektive. Durch die Zusammenarbeit können gerade junge Mitarbeiter kontinuierlich gefördert und entwickelt werden.

Der Schulungsbedarf und entsprechende Maßnahmen werden in den jeweiligen Marken gesteuert. Grundlage dafür sind bei allen Marken regelmäßige Mitarbeiterentwicklungsgespräche, in denen Feedback gegeben sowie der individuelle Ausblick und konkrete Ziele besprochen werden. Dieser Ansatz und die Mindestanforderungen für die Aus- und Weiterbildung sind Gegenstand des oben genannten Letter of Commitments. Die Aus- und Weiterbildungsanforderungen werden in den jährlichen Entwicklungsgesprächen definiert. 2019 fanden diese Entwicklungsgespräche bei allen Marken statt.

### Gesundheitsförderung

Damit unsere Mitarbeiter kreativ und effizient arbeiten können, ist ein aktives Gesundheitsmanagement wichtig. Alle gesundheitsrelevanten Maßnahmen und Initiativen passt das Unternehmen laufend an die sich verändernden Anforderungen der Arbeitswelt an.

Im Letter of Commitment definierte Nemetschek für alle Marken auch Mindestanforderungen für das Gesundheitsmanagement. Die Umsetzung der Maßnahmen wird weiterhin dezentral gesteuert.

Im Berichtsjahr boten 15 der 16 Marken gesundheitsbezogene Maßnahmen für ihre Mitarbeiter an. Neben Wellnessprogrammen gehörten dazu Sport- und Fitnessaktivitäten im Unternehmen oder eine finanzielle Unterstützung für Programme externer Anbieter.

Bei der gesundheitlichen Vorsorge konnten Mitarbeiter in unterschiedlichen Rahmen – je nach Marke – Angebote der Telemedizin, spezifische Untersuchungen wie Augenuntersuchungen oder geförderte Versicherungen nutzen. Teilweise wurde zudem eine spezielle Büroausstattung wie ergonomische Büromöbel zur Verfügung gestellt.

### Förderung von Vielfalt und Inklusion

Als Teil der Unternehmenskultur wird auch die Vielfalt im Unternehmen gelebt. Die Kulturen innerhalb unserer Unternehmensgruppe sind sehr unterschiedlich, jedoch stellt diese Individualität einen wichtigen Treiber für die Innovationskraft des Unternehmens dar und soll daher gezielter gefördert werden. Das Thema ist im Jahr 2019 als ein neues wesentliches Thema ermittelt worden. Im Jahr 2020 wird die Unternehmensgruppe ein entsprechendes Konzept erarbeiten.

## MITARBEITER

**Die Nemetschek Lösungen im Einsatz**

Mitarbeiter sind eine wichtige Zielgruppe beim Einsatz unserer Softwarelösungen für das Segment Operate & Manage, also für die Verwaltung einer Immobilie.

Für AXA Belgium ist das smarte Gebäude ein Mittel zum Zweck: Am neuen Hauptsitz im Zentrum von Brüssel konnte das führende Versicherungsunternehmen so einen neuen Weg zu arbeiten etablieren. Dank der smarten Gebäudetechnik von Spacewell wurde das Gebäude platzeffizient, nutzerfreundlich und leicht zugänglich gestaltet.

AXA Belgium hatte bis 2017 ein Gebäude in Watermael-Boitsfort am Stadtrand von Brüssel angemietet und sich den Umzug ins Stadtzentrum gründlich überlegt. „Die Idee zu einem neuen Ansatz entstand bereits 2012“, erklärt Raf Boterdaele, Head of Building & Facilities Management bei AXA. „Wir suchten nach einer Lösung, die langfristig die Mobilität unserer Mitarbeiter verbessert.“

So entschied man sich für den ehemaligen Hauptsitz von Engie Electrabel an der Place du Trône. Der historische Teil des Gebäudes, der früher als Hotel diente, blieb erhalten. Der zweite Flügel wurde intensiven Renovierungsarbeiten unterzogen und ein dritter Abschnitt bestand aus einem Neubau mit horizontalem statt vertikalem Aufbau. Damit wollte man den Austausch unter den Mitarbeitern stärken.

### Frische Arbeitskultur im smarten Gebäude der AXA Belgium



### Nutzung der Software der Nemetschek Group optimiert Flächen- und Energiebedarf

- » Räume mit hohem Wohlfühlfaktor
- » Zentrale Lage des Büros mit einem dynamischen und platzeffizienten Arbeitsplatzkonzept
- » 46.000 m<sup>2</sup> smarte Flächen, die über Künstliche Intelligenz gesteuert werden
- » BREEAM-zertifiziert: Größter Umweltfaktor ist die gelungene Flächenreduzierung im smarten Gebäude von AXA Belgium

Entstanden ist ein Gebäude mit einer großen horizontalen Fläche von insgesamt 50.000 Quadratmetern, von denen 35.000 Quadratmeter auf Büros und das zentrale Forum mit der Betriebskantine entfallen. „Wir haben ein modernes Bürogebäude geschaffen – aber eines mit Charakter und Geschichte“, erklärt Raf Boterdaele. „Dieser Standort bietet vor allem einen hervorragenden Mehrwert, was die Mobilität betrifft. Der Gestaltungsprozess begann mit dem Gedanken, dass das Gebäude gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sein muss, um den Verzicht auf das Auto zu fördern. Der Hauptbahnhof ist fußläufig erreichbar. U-Bahn- und Bushaltestellen liegen fast vor der Tür. Außerdem haben wir hier einen großen Fahrradparkplatz sowie Duschen bereitgestellt, damit man nach der Fahrt mit dem Rad ins Büro auch duschen kann.“

AXA Belgium hat sich bereits 2014 auf den „New Way of Working“ eingestellt und den Mitarbeitern schon damals die Möglichkeit gegeben, im Home-Office zu arbeiten. „Dieser Linie sind wir mit dem neuen Gebäudekonzept treu geblieben“, versichert der Head of Building & Facilities Management. „Für das Layout der Büros haben wir uns am Prinzip des aktiven Arbeitsplatzes orientiert.“ In der Praxis bedeutet das, dass unterschiedliche Bereiche für unterschiedliche Aktivitäten konzipiert sind. So gibt es mehrere, verschieden große Besprechungsräume, Büroräume für Arbeiten, die hohe Konzentration erfordern, Räume für informelle Meetings, Telefonate und Brainstorming-Sessions, dynamische sowie smarte Räume und mehrere Bubbles, also kleinere Räume mit drei Stühlen und einem kleinen Tisch.

## MITARBEITER

Am ersten Standort bot das Unternehmen jeweils zehn Mitarbeitern sieben Arbeitsplätze. Jetzt sind es nur noch sechs. Für die rund 2.600 Mitarbeiter am Brüsseler Standort stehen also nur 1.540 Arbeitsplätze zur Verfügung. „Das Verhältnis von sechs zu zehn bewirkt sofort eine Ersparnis von einigen tausend Quadratmetern Bürofläche“, erklärt Raf Boterdaele und ergänzt: „Die Folgen für unser Budget sind enorm. Dabei darf die Funktionsfähigkeit natürlich nicht auf der Strecke bleiben.“ Mit der IoT-Lösung, die AXA Belgium nutzt, kann die Nutzung von Büros, Arbeitsplätzen und Besprechungsräumen genau kontrolliert werden.

Dazu wurden im gesamten Gebäude 1.850 Sensoren installiert, um die Belegung der Arbeitsplätze und Besprechungsräume zu erfassen. Alle sechs Minuten übermitteln die Sensoren über das LoRa-Netzwerk ihre Ergebnisse an die IoT-Plattform. „Durch die Analyse dieser Daten gewinnen wir einen Überblick, wie die angebotene Infrastruktur von den Mitarbeitern genutzt wird“, so Boterdaele. „Das hilft uns, die Funktionen des Gebäudes weiter zu optimieren.“

Außerdem sind rund 50 sogenannte „Komfortsensoren“ im Einsatz, die unter anderem Temperatur, Luftfeuchtigkeit und CO<sub>2</sub>-Werte messen. „Die von den Komfortsensoren erfassten Daten werden von der IoT-Lösung sofort online gestellt“, erklärt Sven Toelen. Er ist Global Marketing Director bei Spacewell und erklärt: Die Anwendung dient dazu, die technischen Einrichtungen des Gebäudes einer Art Qualitätskontrolle zu unterziehen. Die Berichte lassen sofort erkennen, ob die Heizungs- und Lüftungsanlage ordnungsgemäß funktioniert.“ Ein dritter Teil des IoT-Prozesses soll die Nutzung der sanitären Einrichtungen aufzeichnen. AXA Belgium will damit unter anderem erreichen, dass die Reinigung dieser Bereiche besser auf den tatsächlichen Bedarf der Mitarbeiter abgestimmt werden kann.

Dank der Kombination aus Renovierung und Neubau konnte AXA Belgium die digitalen Komponenten von Anfang an im Projekt integrieren. „Jeder Bereich ist digital ausgerüstet“, erklärt Raf Boterdaele. „Wir haben überall LED-Beleuchtung eingesetzt und nutzen Bewegungsmelder-Systeme. Zudem haben wir das international anerkannte BREEAM-Zertifikat für

Nachhaltigkeit erhalten.“ Dabei ist eine Reduzierung der Fläche auf den benötigten Raum wohl der größte Umweltfaktor. Und: Weniger Büros bedeuten automatisch weniger Energieverbrauch. „Das Projekt ‚Smartes Gebäude‘ von AXA Belgium entwickelt sich ständig weiter. Wir werden Schritt für Schritt weitere Daten erheben, um bessere Analysen zu erhalten und die Prozesse noch weiter zu optimieren“, sagt Boterdaele abschließend.

---

[Die Softwarelösung von Spacewell mit ihrer Kombination von CAFM-Software, Building Information Modeling \(BIM\) und dem Internet der Dinge \(IoT\) macht Gebäude intelligent und nachhaltiger.](#)

---



## **NEMETSCHEK SE**

Konrad-Zuse-Platz 1  
81829 München

Tel.: +49 89 540459-0  
Fax: +49 89 540459-414  
investorrelations@nemetschek.com  
www.nemetschek.com

### **Konzeption und Redaktion:**

Nemetschek Group (Investor Relations)

### **Gestaltung:**

akzente kommunikation und beratung GmbH,  
www.akzente.de

### **Redaktioneller Hinweis**

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet und stets die männliche Bezeichnung gewählt. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichstellung grundsätzlich für alle Geschlechter.

### **Bildnachweis:**

#### **Titel und Impressum**

Taminabrücke, St. Gallen, Schweiz  
Ingenieurbüro: Leonhardt, Andrä und Partner  
Bild: Bastian Kratzke  
Realisiert mit Allplan

#### **Kapitel Integrität & Compliance**

Bild: hoozone / istockphoto.com

#### **Kapitel Umwelt**

Kindergarten La Fouillouse  
Architekten: Novae Architecture  
Bild: Jerome Ricolleau  
Realisiert mit Vectorworks

#### **Kapitel Kunde & Gesellschaft**

Wasserkraftwerk Keselstraße,  
Kempten, Deutschland  
Architekten: Becker Architekten  
Bild: Brigida Gonzales  
Realisiert mit Allplan

#### **Kapitel Mitarbeiter**

Bild: Xavier Arnau / istockphoto.com